

ABHANDLUNGEN  
DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN UND DER KÜNSTE

Sonderreihe  
PAPYROLOGICA COLONIENSIA  
Vol. XXXVI


STUDIEN ZUR VERWALTUNG DES  
PTOLEMÄISCHEN ÄGYPTEN:  
DAS AMT DES *BASILIKOS GRAMMATEUS*

von  
Charikleia Armoni

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Papyrusforschung  
im Institut für Altertumskunde  
der Universität zu Köln  
Leiter: Professor Dr. Jürgen Hammerstaedt

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind  
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem und  
alterungsbeständigem Papier  ISO 9706.

© 2012 Ferdinand Schöningh, Paderborn  
(Verlag Ferdinand Schöningh GmbH & Co. KG, Jühenplatz 1, D-33098 Paderborn)

Internet: [www.schoeningh.de](http://www.schoeningh.de)

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich  
geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige schriftliche  
Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Printed in Germany. Herstellung: Ferdinand Schöningh, Paderborn

ISBN 978-3-506-77580-1

## VORWORT

Das vorliegende Buch ist die geringfügig überarbeitete Fassung einer Arbeit, die im Sommersemester 2011 von der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln als Habilitationsschrift angenommen wurde. Als Gutachter beteiligten sich am Verfahren Walter Ameling, Jürgen Hammerstaedt, Andrea Jördens, Bärbel Kramer und René Nünlist. Ihnen habe ich für zahlreiche Hinweise zu danken, ferner Wolfgang Dieter Lebek für seine Unterstützung bei der Drucklegung des Bandes.

Der Plan, eine Studie über das Amt des ptolemäischen Königlichen Schreibers zu verfassen, entstand, als ich noch als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Heidelberger Institut für Papyrologie arbeitete. Während eines einjährigen Stipendiums der Gerda Henkel Stiftung konnten dort im Jahr 2005–2006 die im Band behandelten Quellen gesammelt und erstmalig ausgewertet werden.

Mein aufrichtiger Dank gilt Freunden und Kollegen, die in unterschiedlicher Weise zur Entstehung dieses Buches beigetragen haben. Klaus Maresch las die Arbeit mit Interesse und Sachkenntnis und steuerte nützliche Hinweise bei. Hilfreiche Vorschläge sowie die freundliche Bereitstellung unpublizierten Materials verdanke ich James M.S. Cowey (Heidelberg), Katja Harter-Uibopuu, (Wien), Demokritos Kaltsas (Nikosia), Thomas Kruse (Wien) und Andrew Monson (New York).

Für alles, was ich von ihm lerne, sei dieses Buch Dieter Hagedorn gewidmet.

Charikleia Armoni

## INHALT

VORWORT .....	V
INHALT .....	VI
LITERATURVERZEICHNIS .....	XIII
ERKLÄRUNG DER ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN .....	XXV
I. EINLEITUNG .....	1
Der Stand der Forschung.	
II. DAS AMT	
II 1. <i>Amtsbezirk</i> .....	9
Der Gau; Fälle von Kompetenz in zwei Gauen (9); Arsinoites (10); Thebais (11); Verwendung der pluralischen Bezeichnung βασιλικοί γραμματεῖς (15).	
II 2. <i>Bestallung und Besoldung</i> .....	20
II 3. <i>Karrieren</i> .....	23
II 4. <i>Untergebene</i> .....	26
III. DIE KONTROLLE DER STAATLICHEN AUSZAHLUNGEN	
III 1. <i>Der Transport des Steuergetreides</i> .....	33
Landtransport und Verfrachtung nach Alexandria auf dem Nil vor- nehmlich im 3. Jh. (33); die Zusammenarbeit von Oikonomos und Kö- niglichem Schreiber: Initiative <i>versus</i> Aufsicht (37); die Anwesenheit von Funktionären mit Sonderkompetenz oder überregionaler Kompe- tenz: ἐπιτρουδακτής und andere (42); Kontinuität und Veränderung im 2. Jahrhundert (44), im 1. Jahrhundert; der ἐπὶ τῶν προσόδων (48); die Rolle des Königlichen Schreibers: vom συνπογράφων zum συνεπιτέλλων (52); die Entlohnung der Fuhrunternehmer (57).	
III 2. <i>Zahlungen an Staats- und Tempelbedienstete</i> .....	60

Die Ausstellung von *κύβολα* (Berechtigungsnachweisen) und ihre Ausfolgung an die Begünstigten bei außerplanmäßigen Zahlungen durch das Amt des Dioiketes (60); das Verfahren bei planmäßigen Zahlungen: jährliche Zahlungspläne (61); Ämter, welche Zahlungsanweisungen ausstellen; Kontrollfunktion des Königlichen Schreibers als *συυπογράφων* und später *συνεπιτέλλων* (62); das 3. Jahrhundert: die Rolle des Oikonomos (63), des Epimeletes (64); die Versorgung der Tempel im 3. und 2. Jahrhundert (65), im 1. Jahrhundert (69).

### III 2a. *Geld- und Naturalzahlungen an Militärangehörige* ..... 70

Auszahlungsanordnungen im Rahmen des regulären Besoldungsverfahrens (71); Auszahlungsanordnungen außerordentlicher Zahlungen (74); außerplanmäßige Auszahlung auf Grund von Verpflegungsschwierigkeiten (80); der bürokratische Ablauf in der Zeit des 3. bis 1. Jahrhunderts (81); ein Sonderfall: Die Papyri SB VI 9367 Nr. 1–14 betreffen die Heeresversorgung, jedoch nur den logistischen Aspekt des Nachschubs (82).

### III 2b. *Vergabe von Naturalien und Geld für landwirtschaftliche Zwecke*.. 84

Das Saatgutdarlehen: *δάνεια εἰς σπέρμα* und Zahlungen *εἰς σπέρμα* (85); das Verfahren im 3. Jahrhundert: der Nomarch (90), der Gauoikonomos (91), der Königliche Schreiber (94); das 2. und 1. Jahrhundert: das Zusammenwirken des *ἐπὶ τῶν προκόδων* und des Königlichen Schreibers (95); die Funktion des Strategen, der in ptolemäischer Zeit bei behördlichen Auszahlungen nur im Falle der Saatdarlehen regelmäßig auftritt (100).

### *Zusammenfassung*..... 102

## IV. DIE VERGABE KÖNIGLICHEN EIGENTUMS

### *Vorbemerkung* ..... 106

### IV 1. *Das Versteigerungsverfahren* ..... 107

nach F. Pringsheim und M. Talamanca; P.Köln VI 268.

- IV 1a. *Versuch einer Rekonstruktion* ..... 113  
 Erste Ausbietung mit ἔκθεσις τοῦ εὐρίσκοντος (113); Möglichkeit des  
 Einspruchs (ἐξωμοσία; 115); zweite Ausbietung (115).
- IV 1b. *Das Zeugnis von UPZ I 112* ..... 117  
 Detailinterpretation.
- IV 2. *Der Verkauf königlicher Immobilien* ..... 119  
 Die Papyri aus Elephantine der Jahre 223 und 222 v.Chr. (119); UPZ  
 II 218–223 (120).
- IV 2a. *Zur Art des in einer staatlichen Auktion erlangten Besitzrechtes* . 122  
 Vergleichende Interpretation von UPZ II 218, 22–26, UPZ II 220, 14–  
 15 und P.Eleph. 14, 22–26 (122); Wirkung der προεβολή (125); UPZ  
 II 220 und 221 (126).
- IV 2b. *Zahlung der Zuschlagssumme* ..... 128  
 Freie Gestaltungsmöglichkeiten; UPZ I 114 (das Vorverkaufsrecht des  
 Vorbesitzers nach Partsch; 129); Fälle verzögerter Ausstellung der  
 διαγραφή (130).
- IV 3. *Versteigerung königlicher Einkünfte* ..... 131  
 Steuerpachtverträge in Form einer Homologie? (134); Bürgenstellung  
 (134); Empfangsanweisung an die Königliche Bank, die für die ge-  
 samte Pachtperiode gilt (UPZ II 224)? (134); Interpretation von UPZ  
 II 226 (135); Scheitern der Auktion (UPZ II 224), Defizittilgung  
 (136).
- IV 3a. *Die Vergabe der Monopole* ..... 139  
 Kombination mit der Steuerpacht (139); Vergabe von ὠνάι auf Grund  
 von Vereinbarungen des Dioiketes mit den Pächtern (140); Vergabe  
 von ὠνάι in den Dörfern (142); Zuweisung der σύνταξις an Öl-  
 händler (143).
- IV 3b. *Stellung von Bürgen* ..... 144  
 Beurkundung der Bürgschaft durch ein σύμβολον (145); Bürg-  
 schaften für einfache Monopolbedienstete in den Dörfern (146).

IV 4. <i>Veräußerung von Priestertümern</i> .....	147
Belegt ist nur der Verkauf konfiszierter Priesterstellen (148); UPZ II 219 (149); Tempel als Käufer von Priesterstellen (UPZ II 200; 150).	
IV 5. <i>Die Betätigung des Königlichen Schreibers</i>	
IV 5a. <i>Versteigerung königlicher Immobilien</i> .....	152
Feststellung von Status, Lage, Größe, Wert und früherer Besitzverhältnisse (152); die Rolle des κωμογραμματεός, des τοπογραμματεός (153); der Königliche Schreiber bei der Eröffnung der zweiten Phase der Auktion (154); er ist Mitglied der Kommission, prüft die διαγραφή, fungiert als συνυπογράφων (155); in den διαγραφαί UPZ I 1114 I und II übernimmt der αντιγραφεός die Rolle des Königlichen Schreibers (156); BGU XVIII 1, 2731 (157); der Topogrammateus unterzeichnet fallweise ebenfalls die διαγραφή (158); die Petition SB XX 15068; Kauf eines Weingartens und die dem Königlichen Schreiber zugeteilte Rolle (159); P.Amh. II 31 (= W.Chr. 161; 162).	
IV 5b. <i>Verpachtung königlicher Einkünfte</i> .....	162
Die beherrschende Stellung des Oikonomos in unseren Quellen und sein Zusammenwirken mit dem Königlichen Schreiber nach UPZ I 112: Berichte über die Höhe der Gebote, Entgegennahme der Bürgschaften, Verträge über Afterpachten (162); Einspruchsrecht und Recht der Annullierung des Zuschlags (UPZ II 225; 165).	
IV 5c. <i>Die nichtstaatliche Auktion</i> .....	166
BGU XIV 2376.	
<i>Zusammenfassung</i> .....	169
V. DIE KONTROLLE DES BESITZES DER BEVÖLKERUNG UND DIE ERHEBUNG DER STEUERN	
V 1. <i>Inspektion des Ackerlandes</i> .....	172
Lokalinspektionen, διαγραφή του επόρου, κατὰ φύλλον γεωμετρία (172); behördliche Bearbeitung: vom Dorfschreiber zum Dioiketes (174).	

- V 2. *Zum „Gaukataster“* ..... 178  
 Umfang und Beschaffenheit des Archivs des Königlichen Schreibers;  
 ἀπολογισμὸς ἐδάφους.
- V 3. *Erhebung der σιτικά* ..... 181  
 Einlieferung des Steuergetreides in die Thesaurioi; Mitwirkung der  
 Subalternbeamten des Königlichen Schreibers: ἐπακολουθοῦντες,  
 ἀντιγραφεῖς.
- V 4. *Verpachtung von Königsland* ..... 183  
 Formlose Verpachtung von Königsland (183); Verträge bei ὑπόλο-  
 γος (185).
- V 5. *Zuweisung von Katökenland* ..... 187  
 καταμέτρησις, σχηματογραφία, παράδειξις; P. Tebt. IV 1101 be-  
 trifft nicht die Veräußerung von Hypologos (192); zur Dienstposition  
 des Verfassers von P. Thomas 2 (195); Fälle widerrechtlicher Zuwei-  
 sung von ἐπόριμος statt Hypologos (196).
- V 6. *Verwaltung der Register über Katökenland* ..... 199  
 Fälle von Katökenlandumbuchungen, die erst auf Antrag in den Regi-  
 stern des Dorfschreibers Berücksichtigung fanden.
- V 7. *Kleroi in staatlicher Verwaltung* ..... 201  
 Temporäre staatliche Verwaltung (κατοχή): Mitwirkung des Oiko-  
 nomos und des Königlichen Schreibers (201); Einziehung von Kleroi  
 in älterer Zeit: Mitwirkung des Oikonomos und des Nomarches (203).  
 Verwaltungsreform in den letzten Jahren Ptolemaios' III.? (204).
- V 8. *Deklarationswesen* ..... 205  
 Erfassung des Viehbestandes sowohl durch Inspektion der Behörden  
 also auch durch Deklaration der Viehbesitzer (205), ebenso bei Er-  
 fassung des Ertrags aus Wein- und Gartenland (ἀπόμοιρα) (206).
- V 8a. *Zensusdeklarationen* ..... 207



Beschränkt auf das 3. Jh.? Enge Verbindung zur ἀλική; Weiterleitung der Register an den Königlichen Schreiber?	
V 8b. <i>Vieh- und Mobiliendeklarationen</i> .....	208
ἀπογραφὴ λείας, noch im 2. Jh. nachweisbar; auch kombiniert mit einer Steuersubjektsdeklaration; Registrierung von Pferden und Eseln (209); Deklaration von Vorräten an Getreide und Hülsenfrüchten (210).	
V 8c. <i>Weitere Deklarationen von Vermögensobjekten</i> .....	211
Taubenschläge, Badeanstalten.	
V 8d. <i>Ἀπόμοιρα-Deklarationen</i> .....	212
Historische Entwicklung; Mitwirkung des Königlichen Schreibers.	
V 8e. <i>Immobilien Deklarationen</i> .....	214
Der einzige belegbare Fall einer allgemeinen Deklaration von Hausbesitz datiert vom Jahr 209/8; unterschiedliche Bearbeitung der Deklarationen in den Gauen.	
V 9. <i>Die Kontrolle über die Monopol- und Steuerpachten</i> .....	218
Gehört ursprünglich zum Aufgabenbereich des Oikonomos; im Laufe der Zeit werden jedoch immer mehr Zuständigkeiten dem Amt des Königlichen Schreibers übertragen (218); Belege u. a. aus dem Bereich des Ölmonopols und der ὀθονιηρά (220); Kontrolle der Einnahmen aus Naturalsteuern (222) und aus dem ἐγκύκλιον (223).	
<i>Zusammenfassung</i> .....	225
VI. DIE RECHTSPFLEGE .....	229
Judizielle und polizeiliche Kompetenzen des Königlichen Schreibers?	
VII. RÉSUMÉ .....	243
VIII. LISTE DER KÖNIGLICHEN SCHREIBER .....	249

IX. LISTE DER UNTERGEBENEN DES KÖNIGLICHEN SCHREIBERS .....	267
X. INDICES .....	283
X 1. <i>Quellenindex</i> .....	283
X 1a. <i>Papyri und Ostraka</i> .....	283
X 1b. <i>Inschriften</i> .....	293
X 1c. <i>Literarische Texte</i> .....	293
X 2. <i>Sach- und Personenindex</i> .....	295
X 2a. <i>Allgemein</i> .....	295
X 2b. <i>Griechisches</i> .....	297
X 2c. <i>Demotisches</i> .....	302
X 3. <i>Kritisch diskutierte Urkunden</i> .....	303